

Stuttgart, 22.02.2019

## **Turn- und Sportverein Jahn Stuttgart-Büsnau e.V. - Umbau des Tennenplatzes in einen Kunststoffrasenplatz**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	12.03.2019 13.03.2019

### **Beschlussantrag**

1. Der Umwandlung des Tennenplatzes beim TSV Jahn Büsnau nach den Plänen des Dipl. Ing. (FH) Albrecht Ott, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Untereisesheim und der Kostenermittlung des Tiefbauamts vom 02.01.2019 mit einem fortgeschriebenen Gesamtaufwand von 855.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Vergabe für den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunststoffrasenplatz an die Firma Sportstättenbau Garten-Moser GmbH & Co. KG, Reutlingen mit einer Auftragssumme von 826.692,29 EUR wird zugestimmt.
3. Auszahlungen in Höhe von 855.000 EUR werden wie folgt gedeckt:

Im Teilfinanzhaushalt 2018 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.520138, TSV Jahn Büsnau, Umbau des Tennenplatzes in einen Kunststoffrasenplatz, Ausz.Gr. 7873 Sonstige Baumaßnahmen stehen 750.000 EUR zur Verfügung.

Weitere 80.000 EUR können durch Mehreinzahlungen im Teilfinanzhaushalt 2019 THH 520 bei Projekt Nr. 7.520138 TSV Jahn Büsnau, Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz, Einz.Gr. 681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse gedeckt werden.

Einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 25.000 EUR im Teilfinanzhaushalt 2019 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, bei Projekt Nr. 7.520138 TSV Jahn Büsnau, Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz, Ausz.Gr. 7873, Sonstige Baumaßnahmen wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt im Teilfinanzhaushalt 2019 THH

## **Begründung**

### 1. Allgemeines

Der Tennisplatz des TSV Jahn Büsnau auf der Sportanlage am Adolf-Engster-Weg im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen wurde im Jahr 1970 gebaut. Aufgrund seines Alters sowie des dauerhaften Spiel- und Trainingsbetriebs befindet sich der Tennisplatz in einem sehr schlechten Zustand. Die Tennendecke ist stark verdichtet, sodass das Oberflächenwasser nur sehr verzögert über die Drainage ablaufen kann. Dies führt dazu, dass sich bereits nach geringeren Niederschlägen große Wasserpfützen bilden, die den Platz für einen längeren Zeitraum unbespielbar machen. Auch in der Frost-/Tauwetterperiode kann der Platz dadurch häufig nicht genutzt werden. Im Fußballbereich nimmt der Verein mit 2 Herren- und 2 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Vor allem in den kalten und nassen Monaten ergeben sich deswegen unüberwindbare logistische Probleme im Trainings- und Spielbetrieb.

Aus diesen Gründen soll der Tennisplatz in einen Kunststoffrasenplatz mit granulatverfüllter Polschicht umgebaut werden. Den Fußballmannschaften des TSV Jahn Büsnau stehen dadurch bessere und vor allem ganzjährig nutzbare Trainings- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Auch vor dem Hintergrund der Chancengleichheit aller Stuttgarter Sportvereine ist die Umwandlung dringend erforderlich und seit langem angestrebt.

Auf der Sportanlage des TSV Jahn Büsnau wird auch Schulsport im Rahmen des regulären Unterrichtsplans durchgeführt.

### Kostenentwicklung

Bei der ersten Kostenermittlung ergaben sich Gesamtkosten in Höhe von 750.000 EUR. Im Zuge der für die Realisierung des Vorhabens durchgeführten weiteren Untersuchungen ergaben sich nicht vorhersehbare Schwierigkeiten. Insbesondere ergab sich eine wasserschutzrechtliche Problematik, welche zu erheblichen unabweisbaren Mehrarbeiten führen.

Das Tiefbauamt wurde von der unteren Wasserbehörde darauf aufmerksam gemacht, dass die Themen Hochwasserschutz und Überschwemmungsfläche in einem Bauantrag geklärt werden müssen. Der Sportplatz liegt gemäß der Hochwassergefahrenkarte des Landes Baden-Württemberg teilweise im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Steinbaches. Laut der unteren Wasserbehörde ist nach Durchführung des Bauvorhabens eine Erhöhung des Wasserstandes (bei einem HQ100) um 1,5 cm zu erwarten. Die Beibehaltung des ursprünglichen Wasserstandes ist gemäß § 78 Abs. 3 Nr. 2 WHG ein Kriterium der Genehmigungsfähigkeit. Somit wurde die kostenintensive Abtragung und Entsorgung von Erdmaterial im Umgebungsbereich zwingend notwendig. In Abstimmung mit dem Verein, wurde die Abtragung von Erdmaterial am oberhalb liegenden Rasenfeld im westlichen Bereich der Sportanlage beschlossen.

Außerdem muss der Sportplatz aufgrund seiner starken Neigung in Richtung südwestliches Eck um fast einen Meter angehoben werden. Hierzu sollen u.a. die im nordöstlichen Bereich überschüssigen Erdmassen sowie die umzubauende Deckschicht des bisherigen Spielfelds verwendet und eingebaut werden. Kosten für eine aufwändige Entsorgung können hierbei eingespart werden.

Der aktualisierte Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 02.01.2019 ergibt einen Gesamtaufwand von 855.000 EUR (unter Berücksichtigung des verminderten Steuersatzes).

### Bauausführung / Vergabe

Die Baumaßnahme soll von April bis September 2019 ausgeführt werden, sodass der Platz nach der Sommerpause wieder zur Verfügung steht.

Nach der öffentlichen Ausschreibung gingen zur Submission am 13.12.2018 sechs Angebote ein. Hierbei war das Angebot der Firma Sportstättenbau Garten-Moser GmbH & Co. KG, An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen am günstigsten.

Aufgrund des Angebotes vom 12.11.2018 soll, der Zuschlag an die Firma Sportstättenbau Garten-Moser GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 826.692,29 EUR erteilt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Maßnahme kann zu 80 % Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. Zu finanzieren sind unter Berücksichtigung der teilweisen Rückerstattung der Umsatzsteuer 855.000 EUR.

Das Projekt wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatung zum DHH 2018/2019 mit einem Gesamtaufwand von 750.000 EUR vom Gemeinderat in den Haushaltsplan aufgenommen. Der neue Gesamtaufwand der Maßnahme beträgt entsprechend dem ausgearbeiteten Leistungsverzeichnis 855.000 EUR.

750.000 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 2018 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.520138.300, TSV Jahn Büsnau, Umbau des Tennenplatzes in einen Kunststoffrasenplatz, Finanzposition 78730000 Sonstige Baumaßnahmen zur Verfügung.

Für die Maßnahme wurde ein Landeszuschuss zur Förderung des Baus von kommunalen Sportfreianlagen in Höhe von 80.000 EUR beantragt und mit Bescheid vom 25.05.2018 auch bewilligt. Da der Zuschuss nicht im Doppelhaushaltsplan 2018/2019 veranschlagt ist, ergeben sich im Jahr 2019 beim PSP-Element 7.520138.001, Zuweisungen und Zuschüsse, Finanzposition 68110000 Investitionszuweisungen Land Mehreinzahlungen in entsprechender Höhe. Diese können im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Deckung der Mehrauszahlungen beim Projekt herangezogen werden.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 25.000 EUR erfolgt im Teilfinanzhaushalt 2019 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.529100.300 Investitionspauschale Vereinssportanlagen, Finanzposition 78730000, Sonstige Baumaßnahmen.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Martin Schairer

Dirk Thürnau

Anlagen

<Anlagen>